

# Was hindert und fördert die Verstetigung von Angeboten der kommunalen Gesundheitsförderung?

Vortrag auf der 6. Jahrestagung der Gesundheitsregionen Niedersachsen 16. Oktober 2019

Prof. Dr. Petra Kolip, Universität Bielefeld

## Was hindert und fördert die Verstetigung?

- Begriffliche Klärung
- Was haben wir aus der Begleitung kommunaler/regionaler Projekte gelernt?
- Fazit

## Begriffliche Klärung: Nachhaltigkeit und Verstetigung

- Nachhaltigkeit als Leitprinzip der Umwelt- und Entwicklungspolitik
  - Ökologisch
  - Ökonomisch
  - Sozial
- Seit Ende der 1990er Jahre auch als Begriff im Gesundheitswesen verankert
- Gemeinsamer Kern: Chancengleichheit, Gerechtigkeit, Lebensqualität (Trojan & Legewie, 2001)

## Aspekte der Nachhaltigkeit in der Gesundheitsförderung (nach Scheirer et al. 2008)

- Fortbestehendes Erzielen positiver Effekte für die Zielgruppe
- Verstetigung der implementierten Projektaktivitäten durch die ursprüngliche Organisation
- Aufrechterhaltung der zunächst gebildeten Kooperationen
- Aufrechterhaltung des Bewusstseins für das gesundheitliche Problem, für welches die Intervention geplant war

## Begriffliche Klärung: Nachhaltigkeit und Verstetigung

*„Nachhaltige Gesundheitsförderungsaktionen sind solche, die ihren Nutzen für Gemeinwesen oder Bevölkerungen auch jenseits der ersten Stadien ihrer Implementation aufrechterhalten können.“ (Smith et al., 2006, S. 4)*

**Verstetigung** umschreibt *„die dauerhafte Umsetzung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention“.* (MRI, 2013, S. 7)

## Was hindert und fördert die Verstetigung?

- Begriffliche Klärung
- Was haben wir aus der Begleitung kommunaler/regionaler Projekte gelernt?
- Fazit

## Methodik: Mixed-methods-Ansatz

### IN FORM Aktionsbündnisse + Zentren für Bewegungsförderung

- Standardisierte Befragung (95 Items) von 36 Schlüsselpersonen aus den Vorhaben: Angebote, Strukturen, Verstetigungsstrategien; Rücklauf: 83%
- Leitfadengestützte Telefoninterviews mit den Befragten, bei denen eine Verstetigung (zumindest teilweise) gelungen war; Erarbeitung der Einflussfaktoren auf Verstetigung; Inhaltsanalyse und Kontrastierung von Projekten

# Ergebnisse

## Häufigkeit der Verstetigung

- Etwa die Hälfte berichtet, dass Angebote „größtenteils“ weitergeführt werden konnten (n=13)
- Einem Großteil ist die Verstetigung von Arbeitsstrukturen gelungen (9 teilweise, 16 zu kleinen Teilen): operative Strukturen (Geschäftsstelle) und verbindliche Kooperationen sind hierfür hilfreich



# Ergebnisse

## Konzeptionelle Einflussfaktoren

### Bedarfsanalyse

- Spezifizierter Bedarf, auch nach der Förderphase
- Angebotsermittlung: Identifikation von Lücken und Doppelstrukturen; Akteure und Netzwerke, die die Umsetzung übernehmen können / wollen; Eingliederungsmöglichkeiten in Bestehendes
- Frühzeitige Einbindung relevanter kommunaler Akteure; Planung mit relevanten Beteiligten
- Nutzung bestehender Strukturen, dadurch häufig freie Ressourcen für Netzwerkarbeit

# Ergebnisse

## Konzeptionelle Einflussfaktoren

### **Verstetigungskonzept**

- Frühzeitige Auseinandersetzung mit Verstetigung
- Erarbeitung eines Verstetigungskonzepts bereits in der Planungsphase: langfristige Handlungsziele, konkrete Strategien zur Zielerreichung; ggf. einschließlich Finanzierungskonzepten mit unterschiedlichen Geldquellen

# Ergebnisse

## Konzeptionelle Einflussfaktoren

### Passgenauigkeit

- Inanspruchnahme durch die Zielgruppe ► Einbindung der Zielgruppe als Schlüssel (bei der Planung und im Prozess)
- Flexibilität der Interventionskonzepte mit der Möglichkeit der Anpassung ► Spielraum für die Akteure
- Passende Auswahl der beteiligten Akteure

# Ergebnisse

## Kontextfaktoren

### Positiv

- Problemlose Vernetzung mit andere Akteuren und Netzwerken und Nutzung bestehender Strukturen
- Kommunalen (politischer) Rückhalt; kann partiell durch gute Öffentlichkeitsarbeit initiiert werden (aber hohe Konkurrenz der Themen)

# Ergebnisse

## Kontextfaktoren

### Negativ

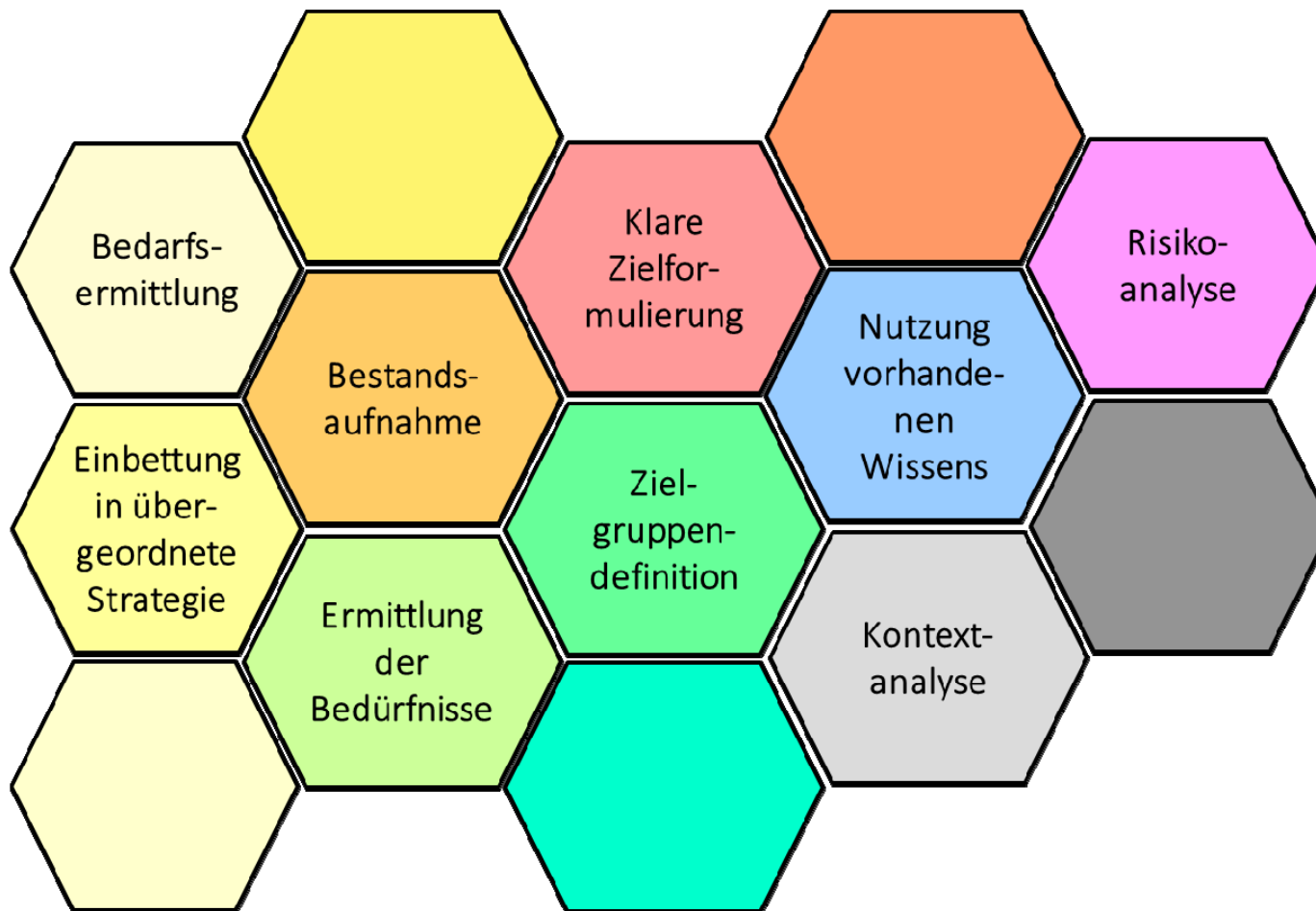
- Konkurrenz zwischen Kooperationspartner\*innen hemmt den Aufbau langfristiger Arbeitsbeziehungen
- Hindernisse der Umsetzung (auch projekt-/netzwerkintern; z.B. personelle Veränderung)

## Was hindert und fördert die Verstetigung?

- Begriffliche Klärung
- Was haben wir aus der Begleitung kommunaler/regionaler Projekte gelernt?

- Fazit

# Facetten der Planungsqualität



## Ausblick

- Früh im Projekt klären, wie eine Verstetigung gelingen kann (Aspekt der Planungsqualität)
- Passgenauigkeit herstellen, auch zu den Bedürfnissen der Zielgruppe (frühzeitige und kontinuierliche Einbindung)
- Planungs- und Prozessqualität sicherstellen
- Für Förderer: Mittel zur Erarbeitung eines Verstetigungskonzepts (Qualifizierung) bereitstellen, ggf. degressive Finanzierung (siehe Gesundheitsförderung Schweiz)



## Zum Weiterlesen und Nachfragen

Funk, S.C., Schaefer, I. & Kolip, P. (2019). Was fördert die Verstetigung von Strukturen und Angeboten der Gesundheitsförderung? Gesundheitswesen, 81, 38-42

Instrumente zur Verbesserung der Planungsqualität (u.a. Bedarfsanalyse, Bedürfnis- und Angebotsermittlung):

[www.gesundheitsfoerderung-qualitaet.info/praxisbuch](http://www.gesundheitsfoerderung-qualitaet.info/praxisbuch)

**Kontakt:** Prof. Dr. Petra Kolip | [petra.kolip@uni-bielefeld.de](mailto:petra.kolip@uni-bielefeld.de)